



Die Welt schaut auf einen kleinen Streifen

dpa | Meldung vom 16.10.2023



Klasse 5

Tel Aviv/Gaza (dpa) - Geht weg! Dazu hat das Militär des Landes Israel Menschen im Gazastreifen aufgerufen. Die Leute sollen den Norden des Gebiets verlassen und in den Süden gehen.

Der Grund: Israel wird den Gazastreifen wohl stärker angreifen als bisher. Denn im Gazastreifen herrscht die radikale Gruppe Hamas. Terroristen dieser Gruppe hatten Israel brutal überfallen und viele Menschen auf schlimme Art und Weise getötet. Israel hat darauf begonnen, sich zu verteidigen.



Der jahrzehntelange Streit in dieser Region ist wieder heftiger geworden. Im Gazastreifen wollen sich viele Menschen nun in Sicherheit bringen. Doch das ist schwierig.

Etwa eine Million Einwohner sind von dem Aufruf betroffen, in den Süden zu gehen. Das ist etwa die Hälfte aller Leute im Gazastreifen. Falls du den Gazastreifen mal auf einer Karte suchen willst: Er liegt am östlichen Mittelmeer und grenzt an die Länder Israel und Ägypten. Der Streifen ist nicht besonders groß. Von einer Spitze zur anderen sind es 40 Kilometer. Die Breite beträgt etwa 10 Kilometer. Selbst deutsche Städte wie Berlin und Hamburg sind deutlich größer.

Israel hat an seiner Grenze zum Gazastreifen einen hohen Zaun gezogen und schützt sich so gegen Angreifer. Für die Menschen im Gazastreifen bedeutet das auch: Sie können das Gebiet nicht so einfach verlassen. Israel kontrolliert auch, welche Lebensmittel und Medikamente in den Gazastreifen gebracht werden, um zu verhindern, dass noch mehr Waffen in den Gazastreifen gebracht werden.

Hilfsorganisationen unterstützen die Menschen, etwa mit Lebensmitteln. Ihre Arbeit dort ist gerade besonders schwierig, trotzdem wollen sie weiterhelfen.